

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

info@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

tanyesvd@gmail.com



16/19

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa	13.04.	11:00 Uhr 12:00 Uhr 18:00 Uhr	Taufe: Tim Philipp Bergmann Taufe: Marie Zeeh Vorabendmesse
So	14.04.	Palmsonntag 11:00 Uhr 15:30 Uhr 20:00 Uhr	Palmweihe vor dem Kloster St. Gabriel, Hi. Messe (Kirche) † Wanda Skudlarek und Günter v. Niesolowski, Fastensuppe/Pfarrsaal Hi. Messe - Philippinische Gemeinde <u>„Via Crucis“-Musik zu Palmsonntag</u> u. Passion mit Jugendchor und Chor
Mo	15.04.	09:00 Uhr	Hi. Messe
Di	16.04.	09:00 Uhr	Hi. Messe
Mi	17.04.	09:00 Uhr	Hi. Messe
Do	18.04.	Gründonnerstag 12:00 Uhr 16:30 Uhr 19:00 Uhr	Lamentation Pessachfeier für Familien Hi. Messe mit Jugendchor und Chor
Fr	19.04.	Karfreitag 10:00 Uhr 12:00 Uhr 15:00 Uhr	Kreuzweg für Familien, Kinderkirche Lamentation Karfreitagsliturgie mit Choralschola und Chor
Sa	20.04.	12:00 Uhr 22:00 Uhr anschl.	Lamentation Osternachtsmesse mit Choralschola u. Chor Agapefeier im Pfarrsaal
So	21.04.	Ostersonntag, 10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	Hochfest der Auferstehung des Herrn Familienmesse mit Kinderchor Hi. Messe Hi. Messe - Philippinische Gemeinde
Mo	22.04.	Ostermontag 11:00 Uhr	Festmesse mit Chören, Solisten u. Orchester

Kloster St. Gabriel: Hi. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: Hi. Messe: Sonntag 10:30 Uhr

Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

- 14.04. für das Heilige Land
- 19.04. für die Orthopädische Klinik in Nsawam, Ghana
- 21.04. für die laufenden Kosten unserer Gemeinde
- 22.04. für unsere Kirchenmusik

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

14. April 2019

Palmsonntag Lesejahr C

- 1. Lesung: Jesaja 50,4-7
- 2. Lesung: Philipper 2,6-11
- Evangelium: Lukas 19,28-40

>> Dann führten sie es zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Fohlen und halfen Jesus hinauf. Während er dahintritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. <<



Bibelwort: Lukas 19,28-40

Ausgelegt!

Lukas ist ein begnadeter Erzähler. Er wählt die Worte so, dass in uns sofort Bilder entstehen. Bilder der Macht – zugleich auch Bilder der Ohnmacht. Kein König, der etwas auf sich hält, würde sich je auf ein Fohlen setzen. Das ist die Karikatur eines Königs. Andererseits: Kein König dieser Welt würde jemals etwas von „schreienden Steinen“ reden wie Jesus im letzten Vers; eher würde der König gleich selbst schreien oder den Pharisäern seine Soldaten entsenden. Was genau geschieht in diesen Versen, die Lukas kunstvoll zum Schlusssatz hin aufbaut?

Hier wird die Ohnmacht mächtig. Jesus weiß doch, dass sein Anspruch der allerhöchste ist – und zugleich von den Wenigsten ernst genommen wird. Er weiß, dass er nicht der Erste und auch nicht der Letzte ist, dem die Menge zubelt als dem, der Heil und Erlösung bringen soll. Jesus weiß immer um beides: um die Macht und die Ohnmacht seines Wortes. Und viel mehr bietet er ja nicht als: Gottes Wort. Wenn er damit nicht überzeugt, wenn er damit nicht Herzen wendet, ist verloren, was er auf den Weg bringen will. Darum lässt er alle gewähren, die ihm am Straßenrand huldigen. Viele, das weiß Jesus, werden sich bald wieder abwenden. Aber einige wird er ins Herz treffen. Mit seiner Macht, die aus der Ohnmacht kommt. Oder, anders gesagt: Mit seiner Macht, die aus reiner Liebe besteht. Michael Becker

Musik zum Palmsonntag und zur Passion

Liebe Gemeinde, die Liturgie am Palmsonntag überrascht mich jedes Mal wieder aufs Neue. Eigentlich könnte man jeden Satz der BEIDEN! Evangelien mitsprechen: der Einzug Jesu in Jerusalem unter dem Jubel der Menschen der Stadt, und der „Auszug“ Jesu aus Jerusalem - zum Tode verurteilt, verhöhnt und verspottet - der Weg zur Kreuzigung.

Unsere Prozession und unser gebeteter Kreuzweg möchten uns die Dramatik der Ereignisse spüren lassen. Wir laden Sie ein, am Palmsonntagabend, dem 14. April, um 20:00 Uhr in unserer Kirche mit uns in den Jubel „Hosanna dem Sohne Davids“ einzustimmen.

In einem offenen Singen mit dem Jugendchor und dem Chor erklingt all das, was in unserer Liturgie am Vormittag nur angedeutet werden kann.

Im zweiten Teil „Via crucis“ erklingen die Meditationen von Franz Liszt zu den Kreuzwegstationen. In stiller Betrachtung des „Mödlinger Kreuzweges“ der Künstlerin Doris Frass-Heckmann aus der Ich-Perspektive bereiten wir uns so auf die heilige Woche vor.

Liszt hat sich von den Kreuzwegprozessionen im römischen Kolosseum anregen lassen: seine Musik zitiert die Passionsmusik der vergangenen Jahrhunderte und verbindet uns mit der Geschichte der Betrachtung des Leidens und Sterbens von Jesus Christus. *Christoph Möller*

Kreuzweg am Karfreitag durch die Murellenschlucht: Teffpunkt um **13:00 Uhr** am Glockenturm.

Liebe Gemeinde, Frau Diefenbach-Aßmann und Herr Andreas Müller haben die Fortbildung zu **Gottesdienst-beauftragten** für unsere Gemeinde gemacht. Die Beauftragungsfeier mit Erzbischof Koch ist am Samstag, dem 13.04.19, um 11 Uhr in der St. Canisius-Kirche. Die Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen.

Wir gratulieren Frau Diefenbach-Aßmann und Herrn Müller herzlich und wünschen Ihnen segensreichen Einsatz in unserer Gemeinde. *Ihr P. Tanye*

	<p>Aufruf der deutschen Bischöfe zur Palmsonntags-Kollekte 2019</p> <p>Jahr um Jahr verlassen orientalische Christen in großer Zahl ihre angestammte Heimat. Nicht zuletzt die Entwicklung in Israel und Palästina erfüllt uns mit großer Sorge. Viele arabische Christen sehen ihre einzige Zukunftsperspektive in der Auswanderung. Schon jetzt ist ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung auf weniger als zwei Prozent gesunken.</p> <p>Um den Christen im Heiligen Land ein Leben in Würde zu ermöglichen, sind wir zu tätiger Solidarität aufgerufen. Unsere Anteilnahme und Hilfe macht ihnen Mut, in der Ursprungsregion unseres Glaubens trotz schwieriger Lebensbedingungen vom Evangelium Zeugnis zu geben. Ohne sie, die „lebendigen Steine“ der christlichen Gemeinden, würde das Christentum im Heiligen Land nur noch musealen Charakter haben.</p> <p>Ihr Gebet und die Palmsonntagskollekte sind für das katholische Engagement in dieser Region unverzichtbar. So bitten wir Sie um Ihre großzügige Spende zur Unterstützung der Christen im Heiligen Land.</p>
---	---

Liebe Gemeindemitglieder,

ich habe viele neue Kunstgewerbeartikel aus Lima mitgebracht und möchte Sie beim Treffen nach dem Gottesdienst am Palmsonntag anbieten. Es sind auch viele kleine Geschenke für Ostern dabei.

Der Erlös hilft den Kindern bei **Martmany in Lima**. Dort möchten wir Flötenunterricht anbieten, die Nachfrage ist groß. Vielen Dank, *Susanne Stiegert-Krumhauer*



Kollekte am Karfreitag - Hilfe für die Orthopädische Klinik in Nsawam, Ghana:

Die orthopädische Klinik in Nsawam wurde von einem Steyler Mitbruder, Br. Tarcisus de Ruyter SVD, im Jahr 1961 gegründet. Diese Klinik hat als Ziel die Rehabilitation von Menschen mit Behinderung. Es sind überwiegend Kinder, die mit einer Behinderung geboren wurden und/ oder durch Unfall geschädigte Menschen, die dort rehabilitiert werden.



Da die Familien die Kosten der Reha selbst nicht leisten können, ist diese Klinik auf Spenden angewiesen. Das Erzbistum empfiehlt den Gemeinden, am Karfreitag für ein caritatives Projekt eine Kollekte abzuhalten. **Wir bitten herzlichst um Ihre Spende** für dieses lebensaufbauende Projekt. *Ihr P. Tanye*